

# Streitschlichtercamp 2016

Ein Streitschlichter zu sein, bedeutet an der Oberschule „Werner Seelenbinder“ Bad Lausick vor allem eins: Mit Spaß und Engagement anderen dabei zu helfen, Konflikte selbst zu lösen. Dafür zu sorgen, dass sich zwei Streithähne vertragen und wieder in die Augen schauen können ohne innerlich „das Messer zu zücken“ ist eine enorme Aufgabe, die viel Übung und Kommunikationsfähigkeiten benötigt.

In diesem Schuljahr durfte ich mit sechs motivierten und anfangs etwas schüchternen Schülern zur Intensivausbildung bei Yvonne Eichler nach Dreiskau-Muckern fahren. Ebenfalls von der Partie waren fünf SchülerInnen der 56. OS Leipzig mit ihrer Schulsozialarbeiterin Frau Kruspe. In drei Tagen sollten wir das nötige Handwerkszeug erlernen und in ganz vielen Rollenspielen ausprobieren. Neben Robin und seinen Dumbo-Ohren und Janina, die die PS 4 ihrer Tante nicht mit dem Bruder teilen möchte, erhielten die SchülerInnen jede Menge theoretisches Wissen über Aktives Zuhören, das Eisbergmodell und den Unterschied zu einer Gerichtsverhandlung. Aufgelockert durch eine Reihe von witzigen Spielen verloren alle Beteiligten langsam ihre Scheu, das Abendprogramm mit Flaschendreher und Wahrheit oder Pflicht sorgte zudem für einige Lacher und kleinere peinliche Momente J.

Ich danke euch – Jessy, Jasmin, Vicky, Emily, Cedric und Simon – für drei tolle Tage im Streitschlichtercamp und wünsche Euch, dass ihr das gute Gefühl von dort lange in euch bewahrt und mutig in eure Streitschlichterzukunft an unserer Schule schaut.

Nadine Kummer - Schulsozialarbeiterin